



Fraktionsvorsitzender Oliver Spieß

Kreistagsitzung am 12.01.2023
Tagesordnungspunkt 4: Zentrales Kreishaus, 1.
Bauabschnitt

Antrag der Freien Wähler

Ergänzender Beschlussvorschlag zum Vorschlag der Verwaltung:

Erst nach Vorlage der Entwurfsplanung mit der dann neuesten Kostenschätzung wird der Kreistag über den Baubeschluss beraten und entscheiden.

Zu dieser Entscheidung werden dann auch die neuesten Kostenschätzungen für einen möglichen notwendigen Umbau und der Sanierung des Kreishauses 1 zur längerfristigen Nutzung vorgelegt.

Die Verwaltung wird beauftragt bis zu diesem Zeitpunkt auch eine weitere abschließende Stellungnahme und Vereinbarung mit der Baurechtsbehörde der Stadt Ravensburg zum Brandschutz und möglichen weiteren relevanten Themen vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt zur nächsten Sitzung des AFK eine detaillierte Aufstellung der bisher getätigten bzw. beschlossenen Grundstücksgeschäfte am Standort Kreishaus 1 vorzulegen, ebenso die bisher bereits erfolgten Aufträge und Beschlüsse zur Umsetzung von Maßnahmen beim Kreishaus 1 und 2.

Begründung:

Die Freien Wähler stehen hinter dem Neubau des 1. Bauabschnitts des zentralen Kreishauses 1 und auch hinter dem Beschlussvorschlag der Verwaltung. Fraglich ist für uns immer noch der richtige Zeitpunkt der Umsetzung. Wir halten es deshalb für notwendig, die obige Ergänzung zu beschließen. Wir möchten aufgrund der finanziellen Situation und der nicht vorhersehbaren Entwicklungen die Zeit nutzen, um alles noch einmal sauber abzuarbeiten und zu prüfen.

D M A D W I S

Aus Sicht der Freien Wähler ist es in der momentanen fragilen Situation nicht möglich schon endgültig den Baubeschluss zu fassen. Wir möchten auch betonen, dass es immer noch einen bestehenden Kreistagsbeschluss gibt, die Schulen vor dem Landratsamt zu sanieren oder neu zu bauen. Wir stehen hinter der weiteren Planung und halten die Beauftragung der Entwurfsplanung für richtig. Es ist aus unserer Sicht aber auch geboten, den Planungszeitraum von einem Jahr zu nutzen, um die dann tatsächliche finanzielle Situation des Landkreises und auch der Städte und Gemeinden zu betrachten. Auch ist dann erkennbar, wie sich die Baukosten entwickelt haben und auch die Materialsituation in der Bauwirtschaft. Auch ist es zu diesem Zeitpunkt möglich zu erkennen, wie die weiteren Inflationserwartungen sind und auch die Zinssituation.

Um nächstes Jahr eine endgültige Entscheidung treffen zu können, muss auch die Alternative Sanierung und Umbau Kreishaus 1 auf den dann neuesten Kostenstand gebracht werden, um die Entscheidung auch abwägen zu können. Dazu gehört auch eine weitere Abstimmung mit der Baurechtsbehörde der Stadt Ravensburg zum Brandschutz und möglichen weiteren relevanten Themen. Nach den Aussagen von Vertretern der Stadt in den letzten Wochen scheinen andere Voraussetzungen wie bisher vorzuliegen. Hier sind dann für die Entscheidung im nächsten Jahr eine abschließende Stellungnahme und auch eine schriftliche Vereinbarung mit der Stadt absolut notwendig.

Hinsichtlich der bisher getätigten Grundstücksgeschäfte am Kreishaus 1 fehlt uns gerade ein Überblick, auch über die vom Kreistag schon gefassten oder noch zu fassenden Beschlüsse. Auch fordern wir noch eine Aufstellung über die bereits erfolgten Aufträge und Beschlüsse zur Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Kreishaus 1 und 2. Aus diesem Grunde benötigen wir auch hier eine Aufstellung.

Oliver Spieß